

2016-04-11

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Betriebsausschusses Eigenbetrieb Stadtpflege am
13.06.2013

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr
Sitzungsende: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Eigenbetrieb Stadtpflege Dessau, Speisesaal,
Wasserwerkstraße 13, 06842 Dessau

Es fehlten:

Fraktion der CDU

Gebhardt, Roland

Fraktion Bürgerliste/DIE GRÜNEN

Busch, Thomas

Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Schröter, Steffen

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Frau Nußbeck, Vorsitzende des Betriebsausschusses des Eigenbetriebes Stadtpflege, begrüßt die Mitglieder des Betriebsausschusses und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Der Betriebsausschuss ist mit 7 Mitgliedern beschlussfähig. Die Einladung und die dazugehörigen Beratungsunterlagen wurden form- und fristgerecht ausgereicht.

- 2 Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird durch die Ausschussmitglieder mit 7 / 0 / 0 bestätigt.

3 Genehmigung der Niederschrift vom 23.04.13 und 15.05.13

Bestätigung des Protokolls vom 23.04.2013:

Herr Kleinschmidt fragt, ob über das Baurecht die Genehmigung zum Bau der Biovergärungsanlage herzustellen ist. **Frau Moritz** bestätigt dies und teilt mit, dass ein Aufstellungsbeschluss für die Sitzung des Stadtrates im Juli vorbereitet ist und dass sich auch der Bauausschuss damit befassen wird.

Das Protokoll vom 23.04.2013 wird zur Kenntnis genommen und mit 4 / 0 / 3 bestätigt.

Bestätigung des Protokolls vom 15.05.2013:

Herr Bierbaum erklärt, dass er an der Sitzung am 15.05.2013 unverschuldet gefehlt hat, weil er durch die Rundfahrt zur Besichtigung der Bäder erst gegen 18.00 Uhr zurück war.

Das Protokoll vom 15.05.2013 wird zur Kenntnis genommen mit 4 / 0 / 3 bestätigt.

4 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums vom 23.04.13 und 15.05.13

Nachdem **Herr Pätzold** erschienen ist, ist der Betriebsausschuss mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

Folgende nichtöffentliche Beschlüsse wurden in der Sitzung des Betriebsausschusses am 23.04.2013 gefasst:

- 6.1. Vergabebeschluss zur Baumaßnahme: Ganzflächige Oberflächenbehandlung und Flickung mit spezialmodifizierter Bitumenemulsion auf Straßen im Stadtgebiet Dessau-Roßlau
Vorlage: BV/060/2013/II-EB

Abstimmungsergebnis:
8 / 0 / 0 - einstimmig

- 6.2. Vergabebeschluss zur Lieferung eines Abfallsammelfahrzeuges
Vorlage: BV/067/2013/II-EB

Abstimmungsergebnis:
8 / 0 / 0 - einstimmig

- 6.3. Vergabebeschluss zur Lieferung von Müllgroßbehältern
Vorlage: BV/073/2013/II-EB

Abstimmungsergebnis:

8 / 0 / 0 - einstimmig

- 6.4. Entsorgungsvertrag mit MHKW Rothensee GmbH
Vorlage: BV/078/2013/II-EB

Abstimmungsergebnis:

8 / 0 / 0 - einstimmig

- 6.5. Vergabebeschluss zur Lieferung von Kammschüttungen
Vorlage: BV/085/2013/II-EB

Abstimmungsergebnis:

8 / 0 / 0 - einstimmig

- 6.6. Vergabe Planungsleistungen
Vorlage: BV/086/2013/II-EB

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 – einstimmig

Folgende nichtöffentliche Beschlüsse wurden in der Sitzung des Betriebsausschusses am 15.05.2013 gefasst:

- 5.1. Vergabebeschluss zur Lieferung eines Abfallsammelfahrzeuges
Vorlage: BV/105/2013/II-EB

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 - einstimmig

- 5.2. Vergabebeschluss zur Lieferung einer Großkehrmaschine
Vorlage: BV/107/2013/II-EB

Abstimmungsergebnis:

7 / 0 / 0 - einstimmig

- 5.3. Abschluss einer Energieliefervertrages für die Straßenbeleuchtung der Stadt Dessau-Roßlau
Vorlage: BV/151/2013/II-EB

Abstimmungsergebnis:
6 / 0 / 1 - mehrheitlich

5 Öffentliche Anfragen und Informationen

5.1 Zwischenbericht zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes 2013 - Quartalsanalyse per 31.03.2013 und Berichterstattung zur Risikoüberwachung I. Quartal 2013 Vorlage: IV/013/2013/II-EB

Frau Moritz erklärt, dass die Analyse im ersten Quartal des Wirtschaftsjahres erfahrungsgemäß noch nicht so aussagefähig ist. Das Ergebnis, welches hier prognostiziert wird, ist sehr positiv, es wird sich im Laufe des Jahres relativieren und den geplanten Werten annähern. Die Übererfüllung der Umsatzprognose ergibt sich aus den erbrachten Leistungen auf Grund des langen Winters. In der Folge sind die Leistungen für die Grünflächenunterhaltung saisonal bedingt unterdurchschnittlich erfüllt. Aus dem Risikobericht ergibt sich kein Erläuterungsbedarf.

Der Quartalsbericht des Eigenbetriebes Stadtpflege zum 31.03.2013 sowie die Berichterstattung zur Risikoüberwachung I. Quartal werden zur Kenntnis genommen.

5.2 Sonstige Anfragen und Mitteilungen

1. **Frau Nußbeck** teilt mit, dass mit dem Protokoll die Antwort auf die Anfrage von Herrn Schröter hinsichtlich der wilden Müllablagerung an der „Hohen Straße“ ausgereicht wurde. Außerdem wurde heute die Antwort zu den Anfragen von Herrn Glathe und Herrn Pätzold aus dem Ausschuss vom 23.04.13 vorgelegt.

2. **Herr Schönemann** informiert darüber, dass der Zustand der Zufahrt Bergens-Busch so schlecht ist, dass es einer Erneuerung bedarf. Die Zufahrt ist zwar regelmäßig in der Profilierung drin, aber sie sollte grundhaft erneuert werden. Die Anfrage wird an das TBA zur Prüfung weiter geleitet.
3. **Herr Hartmann** fragt, ob es pauschal eine Aussage gibt, wie viel der laufende Meter oder der Quadratmeter einer Straße an Unterhalt im Jahr kostet. **Frau Moritz** wird diese Anfrage an das TBA weiter leiten. Es gibt dort Erfahrungswerte, aber es wird sicher auf die Art der Straße ankommen.

6 Beschlussfassungen

6.1 Maßnahmebeschluss zur Mittelverwendung Straßenbeleuchtung/Energie 2013 Vorlage: BV/157/2013/II-EB

Frau Nußbeck erklärt, dass mit dem Energieliefervertrag Energiekosten eingespart werden. Diese Einsparungen sollen durch den Einbau von effizienteren Leuchten langfristig zur Haushaltskonsolidierung beitragen.

Herr Bierbaum fragt nach der Anzahl der umzurüstenden Leuchten. **Herr Massag** erklärt, dass auf Grund der aktuellen Preislage ca. 500 Leuchten umgerüstet werden sollen. Dabei werden nicht die Leuchten getauscht, sondern lediglich die Lichttechnik. Langfristig kann man durch dieses „Sparen im Bestand“ Unterhaltungsaufwendungen reduzieren. Die Leuchten werden sicherlich in den nächsten 15 Jahre noch nicht ersetzt.

Herr Kleinschmidt stellt überschlägig fest, dass eine Leuchte ca. 100 EUR kosten wird. **Herr Massag** stimmt insoweit zu, dass die Kosten für den Umbau damit abgedeckt sind. Eine neue Leuchte mit LED-Technik kostet zwischen 500 und 700 EUR. Umgerüstet werden Leuchten, die keine nächtliche Reduzierschaltung besitzen. Daher ist es ein sinnvoller Umbau.

Herr Hartmann verweist auf die Beschlussvorlage und fragt mit Bezug darauf, dass die Maßnahme im Jahr 2013 abzuschließen ist, ob sich das auf einen Teilbereich oder die ganze Stadt Dessau-Roßlau bezieht? **Herr Massag** erläutert, dass ortsansässige Elektroinstallationsfirmen straßenweise mit der Umrüstung beauftragt werden. Mit dem zur Verfügung stehenden Finanzvolumen von 54 TEUR können nur Teilbereiche umgerüstet werden. **Herr Hartmann** fragt, ob dann im nächsten Jahr

ein ähnlicher Gewinn zu erwarten ist, der wieder für solche Maßnahmen eingesetzt wird, bis das gesamte Stadtgebiet umgerüstet ist. Darüber muss zu gegebenem Zeitpunkt neu entschieden werden, erklärt **Frau Moritz**.

Herr Schönemann bittet darum, zum Jahresende eine Information zu erhalten, welche Leuchten nach Stand der Technik ausgerüstet sind. Der Stand liegt tagesaktuell vor, erklärt **Herr Massag**. Die Übersicht beinhaltet Leistungsgröße und Leuchtmittelart. Er stellt eine Übersicht zusammen.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden, stellt **Frau Nußbeck** die Beschlussvorlage BV/157/2013/II-EB zur Abstimmung.

Es wird beschlossen, die im Jahr 2013 durch Abschluss des Energieliefervertrages mit der Dessauer Stromversorgungs GmbH für die Straßenbeleuchtung generierten Einsparungen für effektivitätssteigernde Maßnahmen am Beleuchtungsbestand in Höhe von 54,5 TEUR zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

8 / 0 / 0 - einstimmig

8 Schließung der Sitzung

Dessau-Roßlau, 12.04.16

Sabrina Nußbeck
Vorsitzender Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtpflege

Ramona Roye
Schriftführer